

Online-Vortrag LIVE: MPU-Vorbereitung für Verkehrsrechtsanwälte**Live-Übertragung:** 5. September 2025,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 15246409Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hierAnmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitute für Verkehrsrecht/Strafrecht**

Online-Vortrag LIVE

MPU-Vorbereitung für Verkehrsrechtsanwälte**5. September 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Dr. Philip Frieg**Dipl.-Psychologe, TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG,
Medizinisch-Psychologisches Institut**Patrick Hoffstiepel**

Geschäftsführer, Psychologe in Ausbildung

Stefan Brandenburg

Dipl.-Jur.

www.anwaltsinstitut.deGemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten

Dr. Philip Frieg, Dipl.-Psychologe, TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG, Medizinisch-Psychologisches Institut
Patrick Hoffstiepel, Geschäftsführer, Psychologe in Ausbildung
Stefan Brandenburg, Dipl.-Jur.

Inhalt

Ziel des Online-Vortrag LIVE ist es, Verkehrs- und Strafrechtsanwältin fundierte Kenntnisse über den MPU-Prozess zu vermitteln und sie über die rechtlichen Voraussetzungen sowie bestimmte Fristen zu informieren, damit sie ihre Mandanten frühzeitig und umfassend besser beraten können. Viele Mandanten sind frustriert, wenn sie nach der rechtlichen Betreuung beim Anwalt erst Monate später eine MPU-Anordnung erhalten, anstatt ihren Führerschein zurückzubekommen. Dieser zeitliche Verzug führt zu erheblicher Unzufriedenheit, da sie davon ausgingen, dass alle rechtlichen Angelegenheiten bereits erledigt seien. Durch eine frühzeitige Erkennung und fachlich fundierte Beratung zu den MPU-Anforderungen und Fristen kann die Zufriedenheit der Mandanten erheblich gesteigert werden.

Arbeitsprogramm**1. Einführung**

- a) Vorstellung des Referenten
- b) Zielsetzung des Vortrags
- c) Relevanz der MPU für die anwaltliche Praxis

2. Rolle des Anwalts im MPU-Verfahren

- a) Erste Anlaufstelle und Weichenstellung
- b) Aufklärung über Erfolgswahrscheinlichkeit
- c) Abgrenzung juristischer und psychologischer Zuständigkeit

3. Typische Mandantenprobleme ohne Vorbereitung

- a) Fehlende Abstinenznachweise
- b) Unkenntnis über psychologische Anforderungen
- c) Verzögerungen durch falsches Timing

4. MPU-Grundlagen und gesetzliche Hintergründe

- a) Definition und Zweck der MPU
- b) Rechtsgrundlagen (§§ 11, 13, 13a, 14 FeV)
- c) Anlässe für die MPU-Anordnung

5. Neue Rechtslage bei Cannabis (§ 13a FeV)

- a) Bedeutung der 3,5 ng/ml-Grenze
- b) Aktueller Umgang mit Erstverstößen
- c) Bedeutung von Aktivwert und Passivwert
- d) Beratungshinweise für Mandanten

6. Der MPU-Prozess im Überblick

- a) Von der Auffälligkeit bis zur Begutachtung
- b) Antragstellung und Fristenmanagement
- c) Beteiligte Akteure (Behörde, Begutachtungsstelle, Anwalt, Psychologe)

7. Sperrfristverkürzung nach § 69a Abs. 7 StGB

- a) Voraussetzungen und gerichtliche Anforderungen
- b) Rolle des psychologischen Zwischenberichts
- c) Strategien zur Antragsvorbereitung

8. Psychologische Begutachtung

- a) Aufbau des psychologischen Gesprächs
- b) Zentrale Bewertungskriterien

9. Beurteilungshypothesen

- a) A-Hypothesen (Alkohol)
- b) D-Hypothesen (Drogen)
- c) M-Hypothesen (Medikamente)
- d) V-Hypothesen (Verhaltensauffälligkeiten)

10. Medizinische und leistungspsychologische Prüfung

- a) Medizinische Untersuchung
- b) Leistungsdiagnostik (z. B. Reaktion, Konzentration)
- c) Zusammenführung der Ergebnisse

11. Abstinenznachweise – Anforderungen & Fallstricke

- a) Methoden (Urin, Haar, Blut)
- b) Dauer und Beginn der Nachweise
- c) Typische Fehler und rechtliche Bedeutung

12. Zusammenarbeit mit Verkehrspsychologen

- a) Vorteile für Mandanten und Anwälte
- b) Frühzeitige Maßnahmen während der Sperrfrist
- c) Zwischenberichte als strategisches Werkzeug

13. Fallbeispiele aus der Praxis

- a) Fall: THC-Auffälligkeit
- b) Fall: Alkohol mit 1,8 Promille
- c) Fall: Fahrerflucht und Punktedelikte

14. Handlungsempfehlungen für die anwaltliche Praxis

- a) Frühzeitige Aufklärung und Abstinenzplanung
- b) Kooperation mit Fachstellen
- c) Optimierung von Antrag und Timing

15. Interaktives Fallbeispiel für Anwälte

- a) Simulationsfragen: „Sie sind Mandant“
- b) Einordnung des Falles nach Hypothesen
- c) Empfehlungen an den „Mandanten“

16. Wichtige Fristen und Tilgungsregelungen

- a) Tilgungsfristen im Fahreignungsregister
- b) Antrag auf Neuerteilung
- c) Verzögerungsrisiken durch Fristversäumnisse

17. Tipps für den Umgang mit Gutachten

- a) Ablehnungsgründe richtig erkennen
- b) Rückfallquote und Wiederholungs-MPU
- c) Nachbereitung und neue Strategie

18. Relevante Urteile und Rechtsentwicklungen

- a) MPU bei E-Scooter-Fahrt unter Drogen
- b) Verfassungsrechtliche Entwicklungen zu § 13a FeV
- c) Verwaltungsgerichtliche Entscheidungen

19. Checkliste für die Mandatsaufnahme

- a) Relevante Fragen an den Mandanten
- b) Dokumentationspflichten
- c) Zeitplan und Kosten

20. Zusammenfassung & Abschluss

- a) Die Rolle des Anwalts im MPU-Verfahren
- b) Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit
- c) Zeit für Fragen und Austausch